

PRESSEINFORMATION

16. MAI 2018 / 2 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: VERKAUF VON SOMMERPFLANZEN

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Verkauf von Sommerpflanzen aus der Schlossgärtnerei

Ab dem 24. Mai feiert Schloss Schwetzingen eine blühende Premiere: Erstmals können die Besucherinnen und Besucher die prächtigen Sommerpflanzen, die im Kreisparterre des Schlossgartens zu bewundern sind, kaufen und mit nach Hause nehmen. Das Besondere: Die Pflanzen stammen alle aus eigener Produktion – sie wurden von den Schwetzingener Schlossgärtnern herangezogen. Verkauft werden Nelken, Zinnien, Salbei und viele mehr – und zwar solange der Vorrat reicht.

BLÜTENPRACHT ZUM MITNEHMEN

In den letzten Wochen waren die Schwetzingener Schlossgärtner besonders aktiv. Schließlich galt es, die dekorativen Beete im berühmten barocken Kreisparterre für den Sommer vorzubereiten. Nun wachsen auf insgesamt 1.760 Quadratmetern etwa 20.000 Pflanzen, herangezogen in der betriebseigenen Gärtnerei im Schlossgarten Schwetzingen. An dieser blühenden Pracht können sich die Besucher aber nicht nur im Schlosspark erfreuen. Ab dem 24. Mai können sie die sommerlichen Schlosspflanzen auch mit nach Hause nehmen. Denn erstmals werden die eigens von den Schwetzingener Gärtnern herangezogenen Sommerblumen an der Schlosskasse verkauft.

VOM SALBEI BIS ZUR NELKE

Im Schloss-Shop angeboten werden die Pflanzen, die für die berühmte Farbenpracht der Rabatten verantwortlich sind, etwa rote und dreifarbige Fuchsschwänze, rote, weiße und gelbe Löwenmäulchen oder rote und rot-weiße

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

16. MAI 2018 / 2 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: VERKAUF VON SOMMERPFLANZEN

Nelken. Ein Augenschmaus sind auch der blaue, rote und rosa Salbei, die Spinnenblumen, Kokardenblumen, Vanillepflanzen oder der Kugelamarant. Auch Männertreu, Wunderblumen, Sonnenhut, Studentenblumen und Zinnien können sich die Besucher von Schloss Schwetzingen mit nach Hause nehmen. Verkauft werden die blühenden Schätze für 3,90 € pro Pflanze, solange der Vorrat reicht, während der Öffnungszeiten der Schlosskasse.

EIGENE ANZUCHT

Alle Sommerblumen, die auch im Schwetzingener Schlossgarten zu sehen sind, werden von den Gärtnern aus Samen herangezogen. Pro Sorte werden bis zu 1.200 Samen ausgebracht. Die Aussaat erfolgt, je nach Keimdauer, im Zeitraum von Ende Februar bis Ende März. Bis zur Keimung werden die Saatkisten mit Pikiererde bei 20 Grad aufgestellt und von Hand gegossen. Sobald die Pflanzen die ersten Blattpaare entwickelt haben, muss das Pflanzengut vereinzelt werden. Dazu nehmen die Schlossgärtner mit Pikiererde befüllte sogenannte Polypacks, Topfeinheiten mit 15 Töpfen pro Einheit. Die fertigen Polypacks werden bei 18 Grad aufgestellt. Während ihrer Wachstumsphase müssen die Pflanzen mehrmals gedüngt werden. Bei Bedarf können die Schlossgärtner auch Triebe einkürzen, um einen kompakteren Wuchs zu erreichen. Bis Mitte Mai eines jeden Jahres, nach den „Eisheiligen“, sind dann alle Pflanzen fertig und können ihre blühende Pracht entfalten – im Schwetzingener Schlossgarten oder bei den Besuchern zu Hause.

WWW.SCHLOSS-SHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

SERVICE

ÖFFNUNGSZEITEN Schlosskasse

Täglich 9.00 – 19.30 Uhr

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

16. MAI 2018 / 2 SEITEN

SCHLOSS UND SCHLOSSGARTEN SCHWETZINGEN: VERKAUF VON SOMMERPFLANZEN

KONTAKT

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schlosskasse

68723 Schwetzingen

Telefon +49(0)6202 / 81 – 435

info@schloss-schwetzingen.de

WWW.SCHLOSS-SCHWETZINGEN.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 60 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2017 besuchten über 3,8 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur:
Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.t.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).